

|                                       |                |                    |                               |
|---------------------------------------|----------------|--------------------|-------------------------------|
| FFH Nr.: FFH 008,<br>EU Code 2513 301 | Schwarzes Meer | Landkreis Wittmund | Bearbeitungsstand: 11.05.2021 |
|---------------------------------------|----------------|--------------------|-------------------------------|

## Gebietsbezogene Erhaltungsziele<sup>1</sup>

Gemäß der Richtlinie 92/43/EWG (21.05.1992) ist der günstige Erhaltungsgrad der im Gebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse zu wahren oder wiederherzustellen.

Die Länder sind verpflichtet, Lebensraumtypen (LRT) wiederherzustellen, sobald sich diese seit der Gebietsmeldung im Rahmen der Flächengröße des LRT oder der Populationsgröße der Arten verschlechtert haben (NLWKN 2016).

Die erfassten LRT und Flächengrößen beruhen auf Basis einer Kartierung des Gebietes, mit der die Bezirksregierung Weser Ems 2002 das Büro AG Tewes beauftragt hatte. Diese Kartierung wurde für den Standarddatenbogen (SDB) als Datengrundlage genutzt. Die Daten für die LRT 6230 und 3110 wurden im Rahmen eines landesweiten Monitorings 2010 durch den NLWKN aktualisiert und im Erhaltungszustand neu bewertet.

Erhaltungsziele des FFH-Gebietes sind in der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Schwarzes Meer“ § 2 (Schutzzweck) vom 20.06.2018 beschrieben:

Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes

### 1. insbesondere des prioritären Lebensraumtyps (Anhang I FFH-Richtlinie)

#### a) 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden

als arten- und strukturreicher, überwiegend gehölzfreier Borstgrasrasen auf nährstoffarmen und feuchten Standorten in enger funktionaler und räumlicher Verzahnung mit extensiv genutzten Feuchtwiesen, einschließlich ihrer typischen Pflanzenarten insbesondere der Arten Gewöhnliches Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*), Mondraute (*Botrychium lunaria*), Echtes Tausendgüldenkraut (*Centaurea erythraea*), Steifer Augentrost (*Euphrasia stricta*), Quendelblättriges Kreuzblümchen (*Polygala sepyllifolia*), Kriechweide (*Salix repens*), Hundsveilchen (*Viola canina*) und dem Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*).

### 2. insbesondere der übrigen Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

#### a) 3110 Oligotrophe, sehr schwach mineralische Gewässer der Sandebenen mit Strandlings- und Zwergbinsenvegetation (*Littorelletea uniflorae*)

<sup>1</sup> qualitatives Ziel / Beschreibung

Das Schwarze Meer als naturnahes Stillgewässer der Geestgebiete mit nährstoff- und basenarmen klarem Wasser, teilweise sandigem Grund einschl. der gewässertypischen Tier- und Pflanzenarten.

b) 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

einschließlich seiner charakteristischen Arten, insbesondere Schnabelsegge (*Carex rostrata*), Schmalblättrigem Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Gewöhnlicher Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*), Rosmarinheide (*Andromeda polifolia*), Torfmoose (*Sphagnum spec.*) und Späte Adonislibelle (*Ceragrion tenellum*),

Langfristig angestrebter Gebietszustand

Ziel ist der langfristige Erhalt bzw. die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades für die signifikanten LRT und die Sicherung und Aufwertung sonstiger wertgebender Biotope.

Der Idealzustand des FFH-Gebiets „Schwarzes Meer“ wäre ein Heideweiher mit natürlicher bzw. naturnaher Uferstruktur (LRT 3110) mit klarem nährstoffarmem Wasser sowie vollständiger Vegetationszonierung und großflächig vorkommender Strandlingsvegetation. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der oligotraphenten Strandlingsgesellschaft sind mit stabilen Populationen vorhanden. Im Umfeld des Gewässers breitet sich der LRT 6230 mosaikartig in Kombination mit Sandmagerrasen, mit offenen Sandflächen und fließenden Übergängen zu offenen bis halboffenen Heideflächen (LRT 4030) mit einer natürlichen Standortvielfalt bezüglich des Geländereiefs und des Wasserhaushaltes aus. Das lebensraumtypische Arteninventar setzt sich aus niedrigwüchsigen Gräsern und Kräutern zusammen, dichte Grasfluren sind nur stellenweise mit niedrigem Flächenanteil vorhanden und standorttypische Gehölze kommen als Einzelbäumen oder kleinen Gehölzgruppen vor.

Die Bereiche des Gebietes mit dem LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore weisen einen stabilen Wasserhaushalt mit zumindest zeitweiser hoher Wassersättigung auf und die Vegetationsstruktur umfasst die typische Zwischenmoorvegetation mit hohem Anteil typischer Arten mit Torfmoosen und ansonsten überwiegend geringer bis mittlerer Wuchshöhe und geringer Tendenz zur Verbuschung.

Der invasive Neophyt Spätblühenden Traubenkirsche ist im gesamten Gebiet zurückgedrängt und breitet sich nicht weiter aus.

Gebietsbezogenen Erhaltungsziele

Eine Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des LRT 3110 erfolgt auf mindestens 1 ha Gewässerfläche (östliche Gewässerfläche) mit der Wiederansiedlung der Strandlings-Vegetation auf erheblichen Teilflächen (auf 10-50 % der Flachwasserzonen) und des Strandlings. Das naturraumtypische Arteninventar ist gut ausgeprägt (der Strandling (*Littorella uniflora*), eine typische Art der oligotraphenten Strandlings-Gesellschaften kommt in stabilen Beständen vor, außerdem gibt es Vorkommen von mind. einer weiteren Kennart oder mehr als 3 Kennarten in individuenarmen Beständen).

Eutrophierungszeiger weisen nur eine geringe bis mäßige Ausbreitung auf (maximaler Anteil der Wasservegetation 10-25 %). Torfmoose breiten sich nur auf

höchstens 10-25 % de Gewässers aus. Der Verschlammungsanteil ist mäßig. Der Gewässerboden ist maximal zu 25-50 % mit organischen Sedimenten bedeckt. Der vorhandene Gehölzsaum ist gelichtet und weist im Westen und Süden größere Lücken auf.

Die Flächenanteile des LRT 6230 mit dem Erhaltungszustand C betragen maximal 20 %. Darüber hinaus wird der Flächenanteil von LRT 6230 im Schutzgebiet vergrößert. Flächen des mageren mesophilen Grünlands kalkarmer Standorte und des sonstigen mesophilen Grünlands im Gebiet werden durch geeignete Maßnahmen (Ausmagerung und Mahdgutübertragung) entwickelt. Die lebensraumtypischen Pflanzenarten wie Augentrost (*Euphrasia* spp), Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*), Kreuzblümchen (*Polygala serpyllifolia*), Pillensegge (*Carex pilulifera*), Dreizahn (*Danthonia decumbens*), Haarschwingel (*Festuca filiformis*), Geflecktes Johanniskraut (*Hypericum maculatum*), Sparrige Binse (*Juncus squarrosus*), Borstgras (*Nardus stricta*), Blutwurz (*Potentilla erecta*), Harzer Labkraut (*Galium saxatile*), Hundsveilchen (*Viola canina*), etc. sind weitgehend vorhanden. Der Anteil dichter Grasfluren beträgt nicht mehr als 50 %. Standorttypische Gehölze in Gehölzgruppen oder als Einzelbäume machen eine Deckung von höchstens 25% aus. Ziel ist die Entwicklung eines großflächigen Mosaiks aus Borstgrasrasen, Sandmaggerrasen und Übergängen zu offenen bis halboffenen Heideflächen in unterschiedlichen Sukzessionsstadien mit mittlerer Relief- und Strukturvielfalt.

Regelmäßige Nutzung und Pflege in Form von angepasster Beweidung und Mahd bewirken eine überwiegend niedrigwüchsige Grasflur und verhindern eine Verbuschung. Der Flächenanteil invasiver neophyten (Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*), Kartoffelrose (*Rosa rugosa*) ist gering. Der Wasserhaushalt ist stabil.

Der Bereich des LRT 7140 (Übergangs- und Schwinggrasmoore) in diesem Fall MWT (Wollgras-Torfmoosrasen) und MPF (Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium) von rd. 1 ha ist flächenmäßig stabil, der Erhaltungszustand weist eine überwiegend gute Ausprägung auf. Die Vegetation ist überwiegend von geringer Wuchshöhe und das naturraumtypische Arteninventar (Scheidiges-Wollgras, Rosmarinheide, Glockenheide, Moosbeere) ist überwiegend vorhanden. Die Verbuschungstendenz ist nur gering. Der Wasserhaushalt ist klimaabhängig als stabil zu bezeichnen. Entwässerungszeiger weisen einen mittleren Flächenanteil auf.

Nach aktuellen Untersuchungen kommt der Moorfrosch im Gebiet vor. Eine vollständige Kartierung des Bestands liegt nicht aktuell noch nicht vor.

Zur Erhaltung und Verbesserung des Erhaltungszustandes der Arten sollten entsprechende Maßnahmen im Gebiet umgesetzt werden. Es ist allerdings davon auszugehen, dass zum Beispiel durch einen optimierten Wasserhaushalt im Gebiet und die Offenhaltung des Gebietes Maßnahmen zur Verbesserung des Lebensraumes der Art umgesetzt und die Habitate entsprechend optimiert werden.. Ziel ist es, die Art im Gebiet zu erhalten und deren Entwicklung zu fördern.

Da Heideweiher grundsätzlich die „natürliche „Tendenz“ zur Verlandung bzw. Moorentwicklung haben, ist die dauerhafte Erhaltung des LRT 3110 vermutlich unrealistisch.

Mittelfristiges Ziel ist es, die Bereiche so zu entwickeln, wie es die vorhandenen Gegebenheiten, unter Berücksichtigung der in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen zulassen. Die LRT sollen einen günstigen Erhaltungsgrad (B) aufweisen.

Eine Entwicklung des LRT 6230 mit einer Entwicklung von EHG C zum EHG B und die flächenmäßige Ausweitung des LRT ist ein längerfristiger Prozess.

Die Erreichung der Ziele ist abhängig von weiteren nicht beeinflussbaren Faktoren wie Klimawandel, Stickstoffeinträge und Landschaftswasserhaushalt. Der Klimawandel bewirkt eine Erwärmung der Erde gefolgt von veränderten Niederschlagshöhen und vermehrten Sonnentagen. Die bereits durchgeführten Maßnahmen werden durch diese Klimaveränderungen vermutlich negativ beeinflusst. Dies zeigten die Jahre 2018 und 2019, in denen das Gewässer und der Moorbereich komplett trocken fiel und sich erst zum späten Herbst wieder auffüllte. Solche Veränderungen des Klimas wirken sich auf die Entwicklung des gesamten Gebietes aus. Die durchgeführten Maßnahmen können das Klima nicht beeinflussen.

Die Entwicklung des Grundmoränensees und der gebietsprägenden LRT 3110 (Naturnahes oligotrophes kalkarmes Stillgewässer natürlicher Entstehung mit Strandlingsvegetation) und LRT 7140 (Übergangs- und Schwinggrasmoore) ist zudem abhängig von einem geringen Stickstoffgehalt und weist eine sehr hohe Empfindlichkeit (8-10 kg N/ha\*a) gegenüber Stickstoff auf (DRACHENFELS 2012). Auch der LRT 6230 (Bortsgras Magerrasen) weist eine hohe Empfindlichkeit (8-15 kg N/ha\*a) gegenüber Stickstoff auf (DRACHENFELS 2012). Stickstoff wird unter anderem in der Landwirtschaft als Dünger verwendet, entsteht in der Industrie und dem Verkehr, wodurch dieser in das Gebiet gelangt. Das Verfüllen von Gräben sowie deren Umlegung und die Errichtung einer Pufferzone an landwirtschaftlich genutzten Flächen reduzieren den Eintrag. Der Stickstoffeintrag durch die Luft lässt sich nur begrenzt verringern, weshalb dies für die sehr hohe Empfindlichkeit der LRT auf die Stickstoffkonzentration eine große Beeinträchtigung darstellt.

Der Landschaftswasserhaushalt besteht aus Niederschlag, Infiltration, Grundwasserneubildung, Abfluss und Verdunstung. Durch Maßnahmen wie Grabenschließung und Entfernung wasserzehrender Gehölze kann der Abfluss beeinflusst werden. Allerdings sind die weiteren Faktoren des Landschaftswasserhaushaltes nicht beeinflussbar.

Die drei Faktoren Klimawandel, Stickstoffeintrag und Landschaftswasserhaushalt können das Gebiet daher maßgeblich beeinträchtigen und somit die Ergebnisse der durchgeführten Maßnahmen beeinflussen.

LRT 4030 und LRT 91D0 mit Repräsentativität D sind nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel.

## Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT 3110

### 1. Werte der Basiserfassung (2002)

1a. Fläche: 1 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

### 2. Werte der Aktualisierungskartierung

2a. Fläche: NP

2b. Zustand:

### 3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung (2017)

1,0 ha Verlust durch Verschlammung / Sukzession (Wiederherstellungsverpflichtung).

### 4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Verschlammung, Sukzession

### 5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 1 ha

5b. Referenzzustand: Gesamterhaltungsgrad B

## 6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

| LRT-Code | Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019 |             |                | Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant) |                | Erfassungsjahr | Verantwortung Niedersachsens | Anteil in FFH-Gebieten (%) | Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region) |      |     |                   |       | Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang | Anmerkungen                                                                                                                 |
|----------|-------------------------------------------|-------------|----------------|--------------------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------|------|-----|-------------------|-------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|          | Repräsentativität                         | Fläche (ha) | Erhaltungsgrad | Fläche (ha), gerundet                      | Erhaltungsgrad |                |                              |                            | Range                                                  | Area | S+F | Erhaltungszustand | Trend |                                                          |                                                                                                                             |
| 3110     |                                           | NP          |                |                                            |                | 2001           | 2                            | 99                         | U2                                                     | U2   | U2  | U2                | ↘     | Wiederherstellung grundsätzlich erforderlich             | Im MaP ist die Wiederherstellung zu prüfen und ggf. umzusetzen. In der Basiserfassung waren 1 ha dem LRT zugeordnet worden. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | Bereits 2011 konnte keine Strandlingsvegetation mehr nachgewiesen werden (Überprüfung 2017) Erste Instandsetzungsmaßnahmen sind mit Unterstützung des LIFE-Projekts Atlantische Sandlandschaften erfolgt. Im Map ist ebenfalls der Zielkonflikt zum Erhaltungsziel LRT 7140 zu lösen (s.dort) |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 1 ha

### A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 1 ha  
1,0 ha: Wiederherstellung des LRT 3110 nach Entschlammung und Entwicklungsmaßnahmen im Umfeld

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: ---

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 1 ha  
Geeignete Entwicklungsflächen:

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 1,0 ha

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT 6230

### 1. Werte der Basiserfassung (2002)

1a. Fläche: 0,25 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B

## 2. Werte der Aktualisierungskartierung

2a. Fläche: 1,4 ha

2b. Zustand: C

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung (2016)

1,15 ha Differenz aufgrund unterschiedlicher Biotopzuordnung/ Umcodierung

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Artenarmut , Verbuschung, Nährstoffeintrag

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 1,4 ha

5b. Referenzzustand: Gesamterhaltungsgrad C

## 6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

| LRT-Code | Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019 |                     |                          | Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant) |                          | Erfassungsjahr | Verantwortung Niedersachsens | Anteil in FFH-Gebieten (%) | Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region) |      |     |                        |       | Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang                                   | Anmerkungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------|-------------------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------------------------|--------------------------|----------------|------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------|------|-----|------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|          | Reprä-<br>prä-<br>sen-<br>tativ-<br>ität  | Flä-<br>che<br>(ha) | Erhal-<br>tungs-<br>grad | Fläche<br>(ha),<br>gerun-<br>det           | Erhal-<br>tungs-<br>grad |                |                              |                            | Range                                                  | Area | S+F | Erhaltungs-<br>zustand | Trend |                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 6230     | B                                         | 1,4                 | C                        |                                            |                          | 2016           | 2                            | 87                         | EV                                                     | U2   | U2  | U2                     | ↘     | Ja, Flächenvergrößerung (falls möglich) und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig | <p>Gebietsbezogener C-Anteil ca. 90 %</p> <p>Im Zuge des Life Projektes Atlantische Sandlandschaften wurden erste Entwicklungsmaßnahmen durchgeführt. Kleinräumige Übergänge zu LRT 4030 sind in das Erhaltungsziel einzubeziehen.</p> <p>In der Basiserfassung wurden ins. 2,33, ha Borstgrasrasen kartiert. Der überwiegende Anteil davon wurde allerdings aufgrund der damaligen Artenarmut nicht dem LRT 6230 zugeordnet (E-Flächen).</p> |

[illegible]

|                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele                                                                                                       |
| A1. Erhalt der Flächengröße: 1,4 ha                                                                                                                          |
| A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) B                                                                                                                 |
| B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 1,4 EHG B                                                     |
| B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 1,4 ha                                                       |
| C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 1,4 ha<br>Geeignete Entwicklungsflächen: Sandmagerrasen (RNT , RNF) und GMA |
| C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 1,4 ha EHG B                                                        |

|                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT 7140 |
| 1. Werte der Basiserfassung (2002)                                                                |
| 1a. Fläche: 1 ha                                                                                  |
| 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B                                                               |
| 2. Werte der Aktualisierungskartierung                                                            |
| 2a. Fläche:                                                                                       |
| 2b. Zustand:                                                                                      |
| 3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung.                    |
| 4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Nährstoffeintrag von außen, Sukzession    |
| 5. Referenzwerte                                                                                  |
| 5a. Referenzfläche: 1 ha                                                                          |

## 5b. Referenzzustand: Gesamterhaltungsgrad B

## 6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

| LRT-Code | Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019 |                     |                          | Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant) |                          | Erfassungsjahr | Verantwortung Niedersachsens | Anteil in FFH-Gebieten (%) | Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region) |      |     |                        |       | Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang                                                 | Anmerkungen                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------|-------------------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------------------------|--------------------------|----------------|------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------|------|-----|------------------------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|          | Reprä-<br>prä-<br>sen-<br>tativi-<br>tät  | Flä-<br>che<br>(ha) | Erhal-<br>tungs-<br>grad | Fläche<br>(ha),<br>gerun-<br>det           | Erhal-<br>tungs-<br>grad |                |                              |                            | Range                                                  | Area | S+F | Erhaltungs-<br>zustand | Trend |                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 7140     | C                                         | 1,0                 | B                        |                                            |                          | 2002           | 3                            | 82                         | EV                                                     | U1   | U2  | U2                     | ↘     | Nein, aber Flächenvergrößerung (falls möglich) und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % anzu-<br>streben | Im Gebiet ist die Möglichkeit zur Flä-<br>chenvergrößerung des LRT standortbe-<br>dingt eingeschränkt. Im großen Schlatt-<br>bereich steht die Ausdehnung des LRT<br>7140 in Konkurrenz zum LRT 3110 (Be-<br>einträchtigung des LRT durch Torfmoor-<br>rasen /Versauerung |

## Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 1 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: ---

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):

Geeignete Entwicklungsflächen:

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad):